



Quelle: SWM, Stefan Heigl



Stadtwerke München

# Managed Application NIS

Für versorgungskritische Infrastruktur ist der Betrieb eines Netzinformationssystems (NIS) ein wichtiger Stützprozess. Diese Aufgabe unterstützt Mettenmeier bei den Stadtwerken München ganzheitlich für das Smallworld GIS im Rahmen des Auftrags „Managed Application NIS“.

Das Netzinformationssystem ist eine zentrale Säule in der IT-Landschaft der Stadtwerke München. Es basiert auf dem Smallworld GIS und liefert Daten und Funktionen für wesentliche technische Geschäftsprozesse wie Auskunft, Planung und Bau, Dokumentation und Netzbetrieb in den Sparten Gas, Wasser, Fernwärme, Fernkälte sowie Strom und Telekommunikation. Um die pausenlose Verfügbarkeit langfristig sicherzustellen, hat das städtische Versorgungsunternehmen die Verantwortung für das System nun auf breitere Schultern verteilt.

## Unterstützung im operativen Betrieb

Seit 2021 sorgt die Mettenmeier GmbH als externer Dienstleister im Rahmen des Applikationsmanagements nun auch ganzheitlich für den reibungslosen Betrieb des Smallworld GIS. Dazu gehören die Wartung des NIS im laufenden operativen Betrieb sowie die Pflege des Systems. Mit der Einführung des agilen Releaseverfahren durch die Stadtwerke München im Jahr 2022 zählt dazu auch die technische Weiterentwicklung aufgrund fachlicher Anforderungen.

Für die Ausführung regelmäßig wiederkehrender Aufgaben setzen die Stadtwerke München seit dem Upgrade auf die Version 5 des Smallworld GIS den Auftrags-Manager ein. Zu den meist speziell für die SWM entwickelten Auftragstypen zählen unter anderem Abgleich-Jobs für Alternativen in Benutzer- und administrativen Datenbanken (ACE), die Durchführung von Konsistenzprüfungen, das Erstellen von Reports, das Anstoßen von Schnittstellenprozessen, die Erstellung von Backups sowie deren Kontrolle samt physikalischer Datenbankprüfung und einer Aktualisierung der redundant geführten Ersatzumgebung. Die Mettenmeier-Fachleute überwachen diese Prozesse in einer täglichen Routine und greifen bei Bedarf korrigierend ein. Diese Arbeiten sind auch Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der Stadtwerke München erfolgt.

### Datenbankarbeiten für Profis

Als eines der größten kommunalen Versorgungsunternehmen Deutschlands unterhalten die

### Verantwortlichkeiten der Mettenmeier GmbH beim NIS-Betrieb der Stadtwerke München

- Überwachung des Datenbankbetriebs
- Wartungsarbeiten
- Monitoring und Wartung regelmäßiger Batch-Jobs
- Analyse und Behebung von Störungen
- Meldungen an die Systemhersteller
- Integration und Installation von Fehlerkorrekturen
- Analyse/Umsetzung von betrieblichen Anforderungen
- Integration von Zulieferungen aus Projekten oder von Produkten und deren Übernahme in die Wartung
- Verbesserung von Prozessen und Tools
- Dokumentation zu Prozessen und Tools

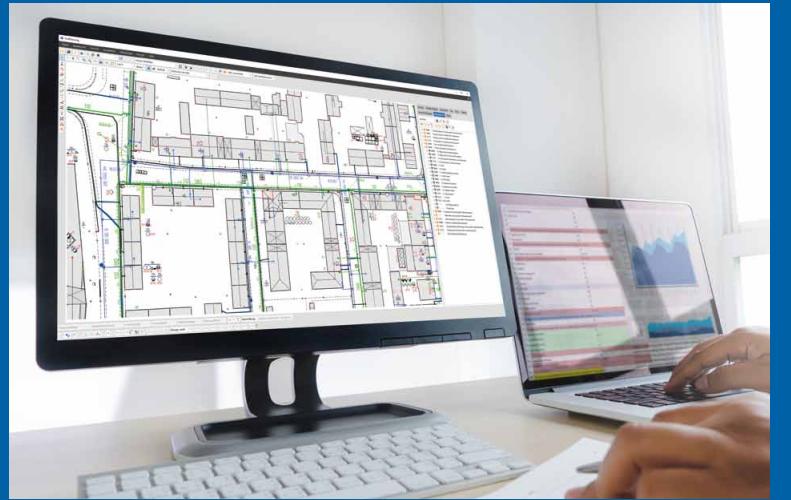
Stadtwerke München einen entsprechend umfangreichen Datenbestand im Netzinformationssystem. Zur Datenbankpflege gehören daher neben der täglichen Prüfung der Datenbankgrößen und dem Anlegen von Superfiles im Bedarfsfall auch die mehrfach im Jahr ausgeführte Komprimierung ausgewählter Datenbanken. Darüber hinaus findet



Sorgen in München gemeinsam für einen reibungslosen Betrieb des Netzinformationssystems: Markus Albrecht (SWM), Anne Ferschl (Mettenmeier), Martin Forster, Anna-Lena Seith und Christoph Seidelmann (alle SWM).

### Langjährige Kooperation:

Die Stadtwerke München und die Mettenmeier GmbH blicken auf eine langjährige Partnerschaft im NIS-Bereich zurück. Seit 2009 ist Mettenmeier als Supportdienstleister für die SWM tätig und hat auch bei der Weiterentwicklung des Netzinformationsystems die eigene Fachschalen-Kompetenz eingebracht. Deutlich länger ist bereits die Zusammenarbeit in der Netzdokumentation. Dazu zählen viele Ersterfassungs- und Fortführungsprojekte, aber auch ein kontinuierlicher GIS-Änderungsdienst. Neben dem tiefen Fachwissen schätzen die Münchner vor allem den Einsatz und das Engagement der beteiligten Mitarbeiter. Ein eingespieltes Team sorgt im Tagesgeschäft für kurzfristige Lösungsfindungen und eine pragmatische Zusammenarbeit.



jährlich eine UVA-Prüfung statt, bei der die Verfügbarkeit freier „Unique Value Allocators“ im Smallworld GIS ermittelt und im Fall auslaufender Kapazitäten eine Erweiterung ausgeführt wird.

### Bearbeitung von Störungen, Service Requests und Changes

Neben der Überwachung im NIS-Betrieb, gehören zu den Aufgaben der ITIL-zertifizierten Mettenmeier-Mitarbeiter die Analyse und Behebung von Störungen, die Bearbeitung von Anfragen und die Umsetzung von kurzfristig notwendigen Konfigurationsarbeiten. Ein wirtschaftliches und qualitätsbewusstes Arbeiten steht dabei im Vordergrund der erbrachten IT-Services. Kurze Dienstwege tragen dazu bei, den stabilen Betrieb sicherzustellen. Daher ist das Mettenmeier-Team an das Ticket-Portal der Stadtwerke angebunden und mit Notebooks der Stadtwerke München versehen. Zudem ist das Fachpersonal bei Bedarf auch direkt vor Ort vertreten.

### Agiles Verfahren für Releases

Neue funktionale Anforderungen, die nicht direkt im laufenden Betrieb erfolgen können, werden durch das Anforderungsmanagement der Stadtwerke München in einem geregelten Verfahren einem neuen Release zugeordnet. Die Umsetzung geschieht im engen Austausch und in einem agilen Verfahren. In regelmäßigen Sprints werden diese Funktionsanpassungen nach erfolgter Entwicklungsarbeit den Anwendern zum Review bereitgestellt. Die Releases, die in der Regel vier Mal im Jahr stattfinden, enthalten auch die regulären Verbesserungen im Kernsystem. Hier macht sich die Erfahrung von Mettenmeier als Fachschalen-Hersteller und Entwicklungspartner von GE bezahlt.

### Unabhängiger vom Fachkräftemangel

Mit dem „Managed-Application-Modell“ geben die Stadtwerke einen großen Teil der unterstützenden Dienste für den Betrieb des NIS in professionelle

externe Hände ab. Sie entlasten damit die eigenen personellen Ressourcen. Das bedeutet auf der einen Seite mehr Freiräume für das Kerngeschäft im Netzbetrieb und in der Versorgung. Auf der anderen Seite lösen die Stadtwerke damit die Ressourcenfrage in der GIS-Betreuung. Dieser Bereich ist, wie auch andere IT-Bereiche, von gut ausgebildetem Personal abhängig. Hier bietet Mettenmeier einen breiten Pool an Fachkräften, der bedarfsweise skaliert werden kann, um den Stadtwerken dauerhaft genügend Ressourcen bereitzustellen.

### Kontakt



**Christoph Seidelmann**  
Stadtwerke München GmbH  
+49 89 2361-3521  
seidelmann.christoph@swm.de



**Frank Mügge**  
Mettenmeier GmbH  
+49 5251 150-387  
frank.muegge@mettenmeier.de